



# Erschließungsmaßnahme Stöckenbergweg

## Zweite Anliegerinformation

*Technischer Teil:*

*Christogiannis Koulialis, Projektleiter Tiefbauamt*

*Sven Jagsch, Straßenbauingenieur Planungsbüro GERMEY Tübingen*

*Erschließungsbeitrag:*

*Rainer Kollar, Sachbearbeiter Baurechtsamt*





# Erschließungsmaßnahme Stöckenbergweg

## Allgemeines

- Was ist passiert seit der letzten Infoveranstaltung
- Stimmungsbild
- Vorzugsvariante
- Geschätzte Baukosten
- Weiteres Vorgehen
  
- Bautechnische Ausführung
  
- Fragerunde Planung/Beitragsrecht





# Erschließungsmaßnahme Stöckenbergweg

## Was ist passiert seit der letzten Infoveranstaltung

- Interne/externe Abstimmungsgespräche
- Auswertung des Stimmungsbildes
- Vorstellung der Varianten in der Verkehrskommission
- Ausarbeitung der Vorzugsvariante

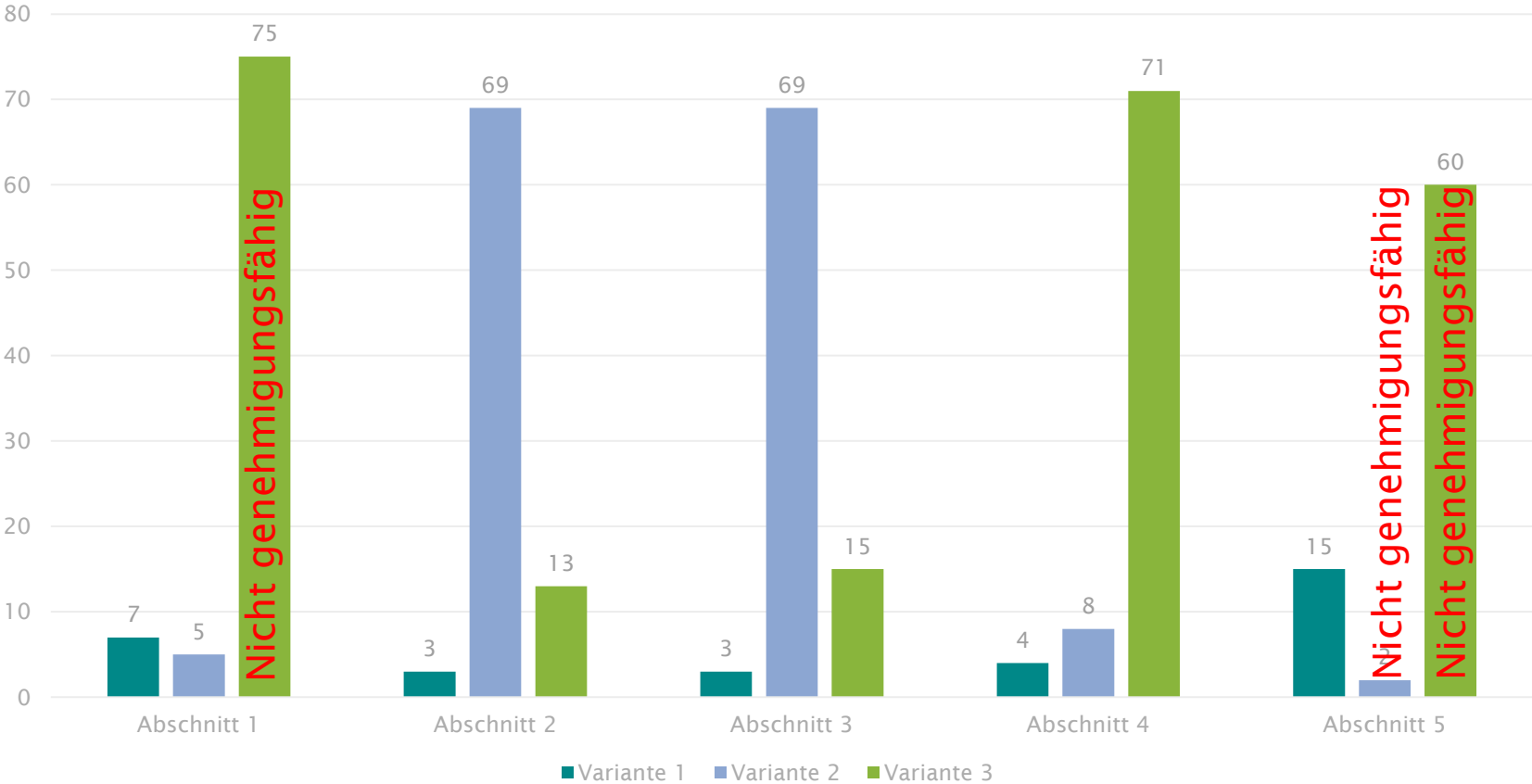




# Erschließungsmaßnahme Stöckenbergweg

## Stimmungsbild

122 von 140 Fragebögen





# Erschließungsmaßnahme Stöckenbergweg

## Vorzugsvariante

- Alle Ergebnisse wurden in der Vorzugsvariante zusammengefasst

Abschnitt 1 Variante 2 in reduzierter Form

Abschnitt 2 Variante 3

Abschnitt 3 Variante 3

Abschnitt 4 Variante 3

Abschnitt 5 Variante 1 in reduzierter Form





# Erschließungsmaßnahme Stöckenbergweg

## Geschätzte Baukosten

Die Baukosten der Vorzugsvariante betragen  
ca. 1,25 Mio. Euro brutto

### Zum Vergleich

Baukosten Variante 1 ca. 1,35 Mio. Euro

Baukosten Variante 2 ca. 1,25 Mio. Euro

Baukosten Variante 3 ca. 1,20 Mio. Euro





# Erschließungsmaßnahme Stöckenbergweg

## Geschätzte Baukosten

### Stellplätze

Vergleich Pflasterbelag gegenüber Asphaltbelag mit Markierung

→ Kostendifferenz ca. 0,90 Euro/m<sup>2</sup>





# Erschließungsmaßnahme Stöckenbergweg

## Weiteres Vorgehen

- Planung wird konkretisiert
- Baubeschluss
- Koordination der Leitungsträger und Versorger
- Ausführungsplanung 4.Quartal 2021
- Ausschreibung 1.Quartal 2022
- Ausführung ab 2. Quartal 2022







# Erschließungsmaßnahme Stöckenbergweg

## Bautechnische Ausführung

- Abschnitte
- Straßendefinition
- Vorgaben / Festlegungen zur Straßenraumgestaltung
- Aufteilung Verkehrsraum
- Vorstellung Vorzugsvariante
- Erläuterungen zum Regelaufbau
- Erläuterungen zur Straßenentwässerung
- Leitungsbau





# Erschließungsmaßnahme Stöckenbergweg

## Straßendefinition

### Technisches Regelwerk

#### Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06)

- Der Entwurf und die Gestaltung von Stadtstraßen orientiert sich an Zielsetzungen, die sich aus der Bewohnbarkeit und Funktionsfähigkeit ergeben und eine ausgewogene Berücksichtigung aller Nutzungsansprüche an den Straßenraum verfolgen.
- Hierbei werden unterschieden in Erschließungsstraßen sowie angebaute Hauptverkehrsstraßen und anbaufreier Hauptverkehrsstraßen.





# Erschließungsmaßnahme Stöckenbergweg

## Straßendefinition

### Technisches Regelwerk

#### Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06)

- Die Straßen Stöckenbergweg einschließlich Verbindungsweg im Abschnitt 5, Brinzingerweg, Alte Ränkelesgasse und Mönchelenweg sind aufgrund ihrer Funktion der Straßenkategorie Erschließungsstraßen zuzuordnen.
- Erschließungsstraßen werden nochmals untergliedert in
  - Wohnweg (dient ausschließlich dem Wohnen)
  - Wohnstraße (dient ausschließlich dem Wohnen und der Erschließung)
  - Sammelstraße (überwiegende Nutzung ist Wohnen mit einzelnen Geschäften, Gemeinbedarfseinrichtungen)





# Erschließungsmaßnahme Stöckenbergweg

## Straßendefinition

### Technisches Regelwerk

Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06)

Es können grundsätzlich zwei Entwurfsprinzipien in Erschließungsstraßen unterschieden werden:

- Trennungsprinzip  
Fahrverkehr wird in der Regel durch Borde oder Rinnen baulich getrennt
- Mischungsprinzip  
höhengleiche Ausbildung des gesamten Verkehrsraums  
geschwindigkeitsdämpfende Entwurfselemente sind vorzusehen





# Erschließungsmaßnahme Stöckenbergweg

## Vorgaben / Festlegungen zur Straßenraumgestaltung

*gemäß Bebauungsplan und RASt 06*

- Verkehrsaufkommen < 400 Kfz/h
- Wohnstraße (Abschnitt 1 bis 4)
  - Fahrbahnbreite bei Begegnungsfall PKW/PKW 4,75 m – 5,00 m
  - bei einstreifiger Führung (Engstellen)  $\geq 3,25$  m
  - Gehwegbreite bei Trennsystem minimal 1,50 m
- Wohnweg (Abschnitt 5)
  - maßgebend Begegnungsfall PKW / Radfahrer 4,50 m
  - Engstellen werden vorgesehen
- Ausweisungen von Stellplätzen durch unterschiedlichen Belag zur Fahrbahn.
- Pflanzgebot einiger weniger Bäume auch im Straßenraum





# Erschließungsmaßnahme Stöckenbergweg

## Aufteilung Verkehrsraum

### Abschnitt 1

#### Liebersbronner Straße - Brinzingerweg

- Wohnstraße Tempozone 30 km/h
- Straße im Trennungsprinzip
- Schulweg!
- Straßenverkehrsbehörde und Verkehrskommission lehnen aufgrund der nicht sicheren Führung der Fußgänger und höherem Verkehrsaufkommen in diesem steilen Streckenabschnitt (bis zu 11,5 % Gefälle) einen verkehrsberuhigten Bereich ab.
- Lückenschluss des Gehweges zwischen Brinzingerweg und Liebersbronner Straße wird gefordert.



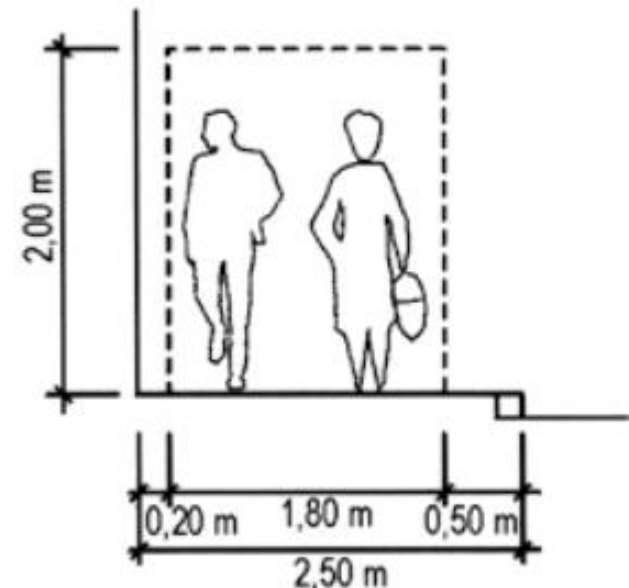
# Erschließungsmaßnahme Stöckenbergweg

## Aufteilung Verkehrsraum

### Abschnitt 1

#### Liebersbronner Straße - Brinzingerweg

- Nach RASt 06 sind straßenbegleitende Gehwege unter Beachtung der Begegnungsmöglichkeit von Fußgängern unter Beachtung und Einhaltung von Sicherheitsabständen zur Straße und Bebauung mit einer Regelbreite von 2,5 m vorzusehen.



Quelle: RASt 06, Bild 70



# Erschließungsmaßnahme Stöckenbergweg

## Aufteilung Verkehrsraum

### Abschnitt 1

#### Liebersbronner Straße - Brinzingerweg

- Aufgrund des geringen Begegnungsverkehrs Fg/Fg und der Möglichkeit zur Ausweichung auf private Einfahrten beim Begegnungsfall wird in Abstimmung mit der Verkehrskommission einer Gehwegbreite auf das Mindestmaß von 1,5 m zugestimmt.
- Die Breite von 1,5 m erlaubt die Begehrbarkeit für Mobilitätsbehinderte (blinde Person mit Begleitperson, Person mit Rollstuhl, Person mit Kinderwagen). Gegenläufiger Fußgänger muss in Randbereiche ausweichen (gegenseitige Rücksichtnahme!).







# Erschließungsmaßnahme Stöckenbergweg

## Aufteilung Verkehrsraum

### Abschnitt 1

#### Liebersbronner Straße - Brinzingerweg

- Fahrbahnbreite 4,75 m mit Einengung auf 3,25 m bei einer Länge von ca. 25 m.
- Einengungsbereich erlaubt Anordnung von drei Stellplätzen und zwei Baumquartieren.
- Reduzierung der öffentlichen Straßenfläche gegenüber dem Bebauungsplan von 10 m auf 6,5 m (1,5 m Gehweg, 4,75 m Fahrbahn, 0,25 m Schrammbord).





# Erschließungsmaßnahme Stöckenbergweg

## Aufteilung Verkehrsraum

### Abschnitt 2

#### Brinzingerweg – Alte Ränkelesgasse

- Wohnstraße verkehrsberuhigter Bereich
- Der Verkehr aus dem Brinzingerweg belastet ab diesem Abschnitt nicht mehr den Stöckenbergweg.
- In Abstimmung mit der Verkehrskommission ist vorgesehen, diesen Abschnitt als verkehrsberuhigten Bereich auszubauen.
- Hierfür ist das Einvernehmen mit dem Gemeinderat herzustellen und die Anordnung der Straßenverkehrsbehörde einzuholen.
- Straße im Mischungsprinzip.
- Ein separater Gehweg ist nicht vorgesehen (lediglich im Übergangsbereich zum Brinzingerweg).





# Erschließungsmaßnahme Stöckenbergweg

## Aufteilung Verkehrsraum

### Abschnitt 2

#### Brinzingerweg – Alte Ränkelesgasse

- Geradliniger Verlauf sowie Breite der Straße (ca. 5 m) ist anzupassen, um Fahrgeschwindigkeiten zu reduzieren.
- Gemäß RASt 06 sind beim Mischungsprinzip geschwindigkeitsdämpfende Entwurfselemente vorzusehen (Versatzbildung):
  - Eingangsbereich verengen und pflastern (ca. 18 m<sup>2</sup>)
  - zwei Baumquartiere
  - drei Stellplätze beidseitig der Straße
- Fahrbahnbreite 4,75 m mit Einengungen im Bereich der Stellplätze und Baumquartiere.





# Erschließungsmaßnahme Stöckenbergweg

## Aufteilung Verkehrsraum

### Abschnitt 3

#### Alte Ränkelesgasse - Mönchelenweg

- Wohnstraße verkehrsberuhigter Bereich
- Dieser Abschnitt ist bereits im Bebauungsplan als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen.
- Straße im Mischungsprinzip.
- Ein separater Gehweg ist nicht vorgesehen.
- Gemäß RASt 06 sind beim Mischungsprinzip geschwindigkeitsdämpfende Entwurfselemente vorzusehen (Versatzbildung):
  - Ausgangsbereich pflastern (ca. 44 m<sup>2</sup>)
  - vier Baumquartiere
  - achtzehn Stellplätze beidseitig der Straße





# Erschließungsmaßnahme Stöckenbergweg

## Aufteilung Verkehrsraum

### Abschnitt 4

#### Mönchelenweg - Brinzingerweg

- Wohnstraße Tempozone 30 km/h
- Straße im Trennungsprinzip
- Aufgrund der nicht sicheren Führung der Fußgänger in diesem steilen Streckenabschnitt (bis zu 14 % Gefälle) wird in Abstimmung mit der Verkehrskommission kein verkehrsberuhigter Bereich vorgesehen.
- Der teilweise bereits vorhandene Gehweg wird im gesamten Abschnitt ausgebaut. Die Mindestbreite von 1,5 m wird eingehalten.





# Erschließungsmaßnahme Stöckenbergweg

## Aufteilung Verkehrsraum

### Abschnitt 4

#### Mönchelenweg - Brinzingerweg

- Nach RAS 06 sind straßenbegleitende Gehwege unter Beachtung der Begegnung von Fußgängern und Einhaltung von Sicherheitsabständen zur Straße und Bebauung mit einer Regelbreite von 2,5 m vorzusehen.
- Aufgrund des geringen Begegnungsverkehr Fg/Fg und der Möglichkeit zur Ausweichung auf private Einfahrten beim Begegnungsfall wird in Abstimmung mit der Verkehrskommission vorgeschlagen, die Gehwegbreite auf ein Mindestmaß von 1,5 m zu reduzieren.





# Erschließungsmaßnahme Stöckenbergweg

## Aufteilung Verkehrsraum

### Abschnitt 4

#### Mönchelenweg - Brinzingerweg

- Die Breite von 1,5 m erlaubt die Begehbarkeit für Mobilitätsbehinderte (blinde Person mit Begleitperson, Person mit Rollstuhl, Person mit Kinderwagen). Gegenläufiger Fußgänger muss in Randbereiche ausweichen (gegenseitige Rücksichtnahme!).
- Im Bereich südlich des Brunnens erfolgt eine Aufweitung der Fahrbahn (Verschiebung des östlichen Fahrbahnrandes um ca. 80 cm.
- Aufweitung bedingt Herstellung einer Mauer am Brunnen.
- Sichtverhältnisse im Einmündungsbereich verbessern sich.





# Erschließungsmaßnahme Stöckenbergweg

## Aufteilung Verkehrsraum

### Abschnitt 5

#### Weg zwischen Brinzingerweg und Liebersbronner Straße

- Wohnweg – Schulweg!
- Weg soll zukünftig auf öffentlichen Flächen liegen (derzeitiger Verlauf weitestgehend auf Privatgrund).
- Mindestbreite 4,5 m nach RAS 06 wird vorgesehen (Begegnungsfall PKW/Radfahrer bzw. PKW/Fußgänger).
- Optische Einengung durch beidseitigen 30 cm breiten Pflasterstreifen; diese dienen insbesondere zur Entwässerung der Straße (heute: Entwässerung teilweise über private Flächen).
- Engstellen werden vorgesehen. Dadurch können vorhandene Hecken, Fußmauern, etc. beibehalten werden.







# Erschließungsmaßnahme Stöckenbergweg

## Aufteilung Verkehrsraum

### Abschnitt 5

#### Weg zwischen Brinzingerweg und Liebersbronner Straße

- östlicher Einmündungsbereich erfolgt auf notwendigem Mindeststandard (Versatz bleibt erhalten).
- Abgesenkter Bordstein im Zuge des Stöckenbergweges am Fahrbahnrand verdeutlicht die untergeordnete Anbindung.
- Fußgänger/Schulkinder steht ein verkehrssicherer Gehweg auf der gegenüberliegenden Seite in Richtung Brinzingerweg zur Verfügung.
- Weg bleibt weiterhin beschildert mit *Anliegerverkehr frei*.
- Der Weg soll als „unechte“ Einbahnstraße für PKW ausgewiesen werden.





# Erschließungsmaßnahme Stöckenbergweg

Vorzugsvariante

Darstellung am Plan





# Erschließungsmaßnahme Stöckenbergweg

## Variantenvergleich wichtiger Ausstattungselemente

	Var.1	Var.2	Var.3	Vorzugsvariante
Öffentliche Stellplätze	18	18	28	24
Baumquartiere	8	9	10	8





# Erschließungsmaßnahme Stöckenbergweg

## Erläuterungen zum Regelaufbau nach RStO 12

### · Wohnstraße

- Gesamtaufbau 60 cm, Belastungsklasse 1,0
- Asphaltbauweise
- Pflasterungsbereiche mit Betonpflaster (Eingangsbereiche der verkehrsberuhigten Bereiche)
- Gesamtaufbau Stellplätze 60 cm mit wasserdurchlässigem Pflaster
- Gehwegbereiche Gesamtaufbau 45 cm, Asphaltbauweise,

### · Wohnweg

- Gesamtaufbau 60 cm, Belastungsklasse 0,3





# Erschließungsmaßnahme Stöckenbergweg

## Erläuterungen zur Straßenentwässerung

- bei Mischungprinzip:  
teilweise mittels Pflasterrinnen und Straßenabläufe,  
Rinnenverlauf zwischen Straßenmitte und Straßenrand,  
Lage variierend  
teilweise am Fahrbahnrand mittels Bordsteinführung
- bei Trennungprinzip:  
entlang der Bordsteinführung über Straßenabläufe
- Entwässerung über Privatflächen erfolgt zukünftig nicht mehr





# Erschließungsmaßnahme Stöckenbergweg

## Leitungsbau

- Erneuerung des Abwasserkanals, hydraulische Berechnung liegt vor; entspr. Aufdimensionierung der Kanalhaltungen bis DN 1000.
- Überprüfung evtl. Erneuerung der Hausanschlüsse Abwasser.
- Erneuerung der Beleuchtung.
  
- Abschnittsweise Mitverlegung Niederspannungskabel durch NetzeBW.
- Erneuerung in Teilbereichen Wasser und Gas und Hausanschlüsse durch SWE.
- Erweiterung der Quellleitung DN 110 von der Schanbacher Straße bis Mönchelenbrunnen.
- Leerrohrverlegung durch Deutsche Telekom.





# Erschließungsmaßnahme Stöckenbergweg

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

